

Signatur: FA Hallwyl, A310-6

Geschrieben von: De Chokinsky

an: Franziska Romana, in Zürich

Datum: 22.8.1798

Inhaltsangabe

Chotinsky schreibt an FR. von einem Brief, den er von Comtesse Golowise erhalten hat. Darin schreibt Golowise in positivem Sinne von Franz, dass er in ihr eine „beflissene Untersützerin“ haben werde.

Personennamen: De Chotinsky, Louis Guillome Schaeffer, Comtesse Golowise Franz (iimplizite “mr. votre fils)

Ortsnamen: : Ratisbonne, Moscou, Casan, Zürich

Geldbeträge:

Transkribiert von Sämi Mauch und Mchaela Friedrich, Archivprojekt Museum Aargau:

Transkription:

A Mdme
Mdme d’Hallweil
Au Thalegg
a Zürich

S. 1

Ratisbonne, le 22.8. 1798

Madame

J’ai eu l’honneur de vous écrire le 19 du courant
et de joindre a ma lettre un paquet de la part de
Mr. votre fils. Je suis toujours dans des inquiétudes
quand je vous transmets ses lettres de crainte
qu’elles ne se perdent. C’est donc autant pour vous
prévenir ou plutôt pour vous informer de cette

expédition que pour vous faire part qu'avant hier
au soir j'ai reçu une lettre de Mdme la Comtesse
Golowine(?), qui, m'écrivant en notre langue me dit
au sujet de mr. votre fils un peu? Comme il suit
j'ai eu enfin des renseignements au sujet de mr
d'Hallweil. Il est a Casan et j'espère d'avoir bientôt
des nouvelles de lui. Lorsque vous écrirez à madame
sa mère je vous prie de lui faire bien des
compliments de ma part. Sa lettre est de moscou
en date du 21. Septembre. Mr votre fils aura une
zelée protectrice en cette respectable dame.
J'ai l'honneur d'être avec des sentimens du
plus sincere attachement.
votre très humble et très obeissant serviteur
De Chotinsky
ajouter a mon adresse au soin de mr. Louis Guillome Schaeffer à Ratisbonne

Übersetzung:

An Mdme
Mdme d'Hallweil
Au Thalegg
in Zürich

S. 1

Ratisbonne , am 22.8. 1798

Madame

Ich hatte das Vergnügen, Ihnen am 19. Dieses Monats zuschreiben
und meinem Brief ein Paket Ihres Herrn Sohnes beizulegen.

Ich bin immer beunruhigt wenn ich, Ihnen seine Briefe
zu übersenden aus Furcht, sie könnten verloren gehen.

Es ist deshalb ebenso, um Ihnen diesem Versand anzukündigen
oder vielmehr Sie zu informieren wie auch Ihnen dazu einzuweihen,
dass ich vorgestern Abend einen Brief von Mdme Baronin Golowise
erhalten habe, die mir in unserer Sprache in Bezug auf Ihren
Herrn Sohn ungefähr folgendes schreibt. Ich habe endlich
Nachrichten über mr. d'Hallweil erhalten. Er ist in Casan und ich hoffe,
dass ich bald Nachrichten von ihm erhalten werde.

Wenn Sie an seine Frau Mutter schreiben werden so bitte ich Sie,
ihr meine Komplimente zu übermitteln. Sein Brief ist aus Moskau
mit dem Datum 21. September. Ihr Herr Sohn wird eine beflissene
Unterstützerin in dieser respektierten Dame haben.

Ich habe die Ehre, mit den Gefühlen meiner aufrichtigsten Verbundenheit
Ihr sehr bescheidener und ergebener Diener zu sein.

De Chotinsky

Fügen Sie zu meiner Adresse noch an: c/o von mr. Louis Guillome Schaeffer à Ratisbonne